



Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

60.4 Verkehr und Grünflächen, Ver- und Entsorgung

Vorl.Nr.: V/2008/00323

Datum: 15.09.2008

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Stadtentwicklung	25.09.2008	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Verkehrsberuhigung Ortsdurchfahrt Lüftelberg

Beschlussvorschlag

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die vorgestellten Varianten zur Verkehrsberuhigung in Lüftelberg zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, den Stadtentwicklungsausschuss über das Ergebnis der Bürgerinformationsveranstaltung, die in Kürze stattfinden wird, zur abschließenden Beratung zu unterrichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass der diesjährige Haushaltsansatz für die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Nord-Süd-Straße nach 2009 übertragen werden.

Finanzielle Auswirkungen

Begründung

Nach dem Bau der Ortsumgehung Lüftelberg wurde die alte Ortsdurchfahrt zur Gemeindestraße abgestuft. Diese Abstufung wurde Anfang 2007 rechtskräftig.

Durch die hohe Verkehrsbelastung gerade mit Schwerlastfahrzeugen im Bereich der alten Ortsdurchfahrt vor dem Bau der Umgehung hatte die Straße zum Zeitpunkt der Abstufung einen erheblichen Sanierungsstau in bezug auf den Straßenzustand zu verzeichnen. Für diese nicht durchgeführten Sanierungen wurde der Stadt Meckenheim im Zuge des Abstufungsverfahrens eine Ablösesumme in Höhe von 80.000 € in Aussicht gestellt. Diese Summe wurde vom Rhein-Sieg-Kreis als ehemaligen Straßenbaulastträger im Sommer 2007 der Stadt Meckenheim überwiesen.

Auf Grundlage dieser Summe hatte die Stadt bereits in der Vergangenheit verschiedene

Überlegungen angestellt, wie diese in sinnvolle, verkehrsberuhigende Maßnahmen investiert werden können. Diese sind insofern nötig, als dass die ehemalige Kreisstraße nach dem daraus resultierenden Verkehrsbedürfnis gebaut wurde, d.h. mit einer entsprechenden Straßenbreite und auch Trassierung.

Die Stadt hat in Gesprächen mit Bürgern des Ortsteils Lüftelberg festgestellt, dass es einige Elemente gibt, die von der Bevölkerung als wesentlich für die Verkehrsberuhigung erachtet werden. Hierzu zählt vor allem das alternierende Parken. Insgesamt sind folgende verkehrsberuhigende Maßnahmen vorgesehen:

1. Engstelle Ortseingang/Ortsausgang (Insel oder Flaschenhals)
2. Engstelle „Scheune“
3. Alternierendes Parken
4. Umbau Ortseingang/Ortsausgang Ortsumgehung Flerzheim/Nord-Südstraße möglich, bei Realisierung der Variante „Flaschenhals“

Weiterhin sollen Mittel für die Sanierung der am meisten geschädigten Straßenbereiche verwendet werden. Hierfür veranschlagt die Verwaltung Mittel in Höhe von ca. 8.000 €.

Da zusätzlich zu den vorgestellten Planunterlagen die Einrichtung einer „30er-Zone“ zur Verkehrsberuhigung beitragen würde (automatisch „rechts vor links“, dadurch Verringerung des Geschwindigkeitsniveaus) wird diese Thematik beim nächsten Verkehrstermin mit der Polizei erörtert. Sollten von dort keine Bedenken bestehen, wird diese straßenverkehrsrechtliche Maßnahme zusätzlich zu den baulichen Maßnahmen durchgeführt.

Nach Kenntnisnahme im Ausschuss sollen die Planunterlagen den Einwohnern Lüftelbergs im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt werden. Ggf. noch gewünschte Änderungen können hiernach im Rahmen des verfügbaren Budgets eingearbeitet werden. Über das Ergebnis der Bürgerinformationsveranstaltung wird der Stadtentwicklungsausschuss zur abschließenden Beratung informiert.

Die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung werden in 2009 durchgeführt.

Meckenheim, den 15.09.2008

Denis Steger
Sachbearbeiter/in

Leersch Waltraud
Leiter/in

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen